

# Kursleitfaden



## E-Learning Kurs zur Inklusion von Schülern mit Hörverlust

Auditive, sprachliche und soziale Kompetenzen



Funded by the  
Erasmus+ Programme  
of the European Union

# Einleitung



## **Willkommen zum Kurs zur Inklusion von Schülern mit Hörverlust!**

Wir empfehlen, diesen Kurs in einer Lerngruppe zu absolvieren, um den vollen Nutzen aus ihm zu ziehen. Sie kann sich online oder in Präsenz treffen. Die Teilnehmer der Lerngruppe können sich aus den Lehrkräften zusammensetzen, die den hörgeschädigten Schüler unterrichten. Sie können auch einen Beratungslehrer hinzuziehen.

In dem Dokument „Additional information for the e-learning course“ im englischsprachigen Material erhalten Sie zusätzliche Informationen zum E-Learning Kurs.

Bevor Sie Ihre Lerngruppe zum ersten Mal treffen, sollten Sie über folgende Punkte nachdenken:

- Haben Sie das Gefühl, dass eine Ihrer Strategien oder Unterrichtsmethoden nicht funktioniert oder den Lernenden mit einem Hörverlust nicht erreicht?
- Gibt es irgendetwas, das Sie an den Reaktionen, dem Lernverhalten etc. des Schülers irritiert hat?
- Haben Sie schon einmal darüber nachgedacht, wie gut der Schüler im Unterricht hört?

Hören Sie sich ein Beispiel dafür an, wie sich ein Hörverlust im Klassenzimmer mit oder ohne technische Hörhilfen anhören kann:

[Hörverlust im Klassenzimmer – YouTube](#)

# Lernprozess

Hier finden Sie einen Überblick über den Lernprozess.

Die hellblauen Kästchen sind Ihre eigenständige Arbeit, die dunkleren blauen Kästchen sind Ihre Treffen in der Lerngruppe.

## E-Learning Video 1

- Einleitung: *Folgen des Hörverlusts für Gehör, Kognition, Sprache, Lernen und soziale Fähigkeiten*
- Mein Schüler

## Treffen 1

- Mein Schüler
- Reflexion und Fragen
- neue Vereinbarungen

## E-Learning Videos 2 und 3

- Auditive Fähigkeiten und Hörstrategien im Klassenzimmer
- Sprachliche Herausforderungen und wie Sie Ihren Schüler gut unterstützen

## Treffen 2

- Reflexion und Lernen
- gemeinsame Überlegungen
- neue Vereinbarungen

## E-Learning Video 4

- Soziale Eingliederung – eigenes Handeln und Selbstbestimmung

## Treffen 3

- Reflexion und Lernen
- gemeinsame Überlegungen
- neue Vereinbarungen
- Austausch mit einer Beratungslehrkraft

# Modul 1 - Vorbereitung vor dem 1. Treffen



## Modul 1 E-Learning Video 1

• Einleitung: *Folgen des Hörverlusts für Gehör, Kognition, Sprache, Lernen und soziale Fähigkeiten*

• Mein Schüler

### Sehen Sie sich das E-Learning Video an

„*Folgen des Hörverlusts für Gehör, Kognition, Sprache, Lernen und soziale Fähigkeiten*“

### Überlegen Sie...

- Was irritiert Sie an Ihrem hörgeschädigten Schüler? (Denken Sie an eine alltägliche oder kürzlich erlebte Situation)
- Was wissen Sie über die Hörschädigung Ihres Schülers und über seine Hörtechnik?
- Wie gestaltet sich die Zusammenarbeit mit den Eltern des Schülers sowie dem Beratungslehrer?

# Modul 1 - Erstes Treffen in der Lerngruppe

## Treffen 1

- Mein Schüler
- Reflexion und Fragen

Dies ist der Zeitpunkt, an dem Sie Ihre Schüler mit Hörverlust kennenlernen und die Arbeit in der Gruppe organisieren.

Erzählen Sie sich abwechselnd etwas zu folgenden Punkten:

### **Mein Schüler:**

Erzählen Sie alles, was Sie über Ihren Schüler wissen:

Die Hörschädigung, die Hörhilfen, eventuell zusätzliche Hörtechnik (Hörübertragungsanlage, Schülermikrofone) Lernfähigkeiten, soziale Kompetenzen, Unterstützung durch Eltern.

### **Was irritiert mich?**

- Gibt es Reaktionen des Schülers, die Sie überrascht haben?
- Bringen Sie diese mit dem Hörverlust in Verbindung?
- Denken Sie an folgende Situationen: im Klassenzimmer, in anderen Räumen (Sporthalle, Musikraum, Lehrküche, Aula), in einer anderen Lernumgebung (draußen, Schulausflug), in den Pausen, beim Spielen oder im Gespräch mit Mitschülern?
- Haben Sie darüber nachgedacht, WIE Sie diesen Schüler erreichen – und ob eine Ihrer Unterrichtsmethoden für diesen Schüler vielleicht nicht ganz zugänglich ist?

### **Praktische Vereinbarungen**

- Jedes Treffen dauert ½ – 1 Stunde.
- Wir schlagen vor, dass die Treffen ungefähr 2-3 Wochen auseinander liegen. So haben Sie genug Zeit, die beschlossenen Veränderungen umzusetzen und sich für das nächste Treffen vorzubereiten.
- Legen Sie das Datum und die Uhrzeiten für die Treffen in den Lerngruppen fest.
- Wollen Sie, dass eine Beratungslehrkraft an Ihrem letzten Treffen teilnimmt? Wer kontaktiert sie?
- Besprechen Sie, wie Sie sich auf das nächste Treffen vorbereiten.

# Modul 2

## Individuelles Lernen

1. Sehen Sie sich das Video (4:13 Minuten) an:  
[„Auditive Fähigkeiten und auditive Strategien im Unterricht“](#)
2. Wenn Sie ein Beispiel dafür sehen möchten, wie eine Lehrkraft auditive Strategien im Unterricht einsetzt, sehen Sie sich dieses Video von Minute 5:30 bis 8:55 an:  
[I skole med høretab](#)  
(Das Video wurde erstellt von Decibel – einer dänischen Elternorganisation – im Rahmen des Projekts „iHEAR“)
3. Hier finden Sie eine Präsentation von [auditiven Fähigkeiten](#)
4. Ihre eigenen Überlegungen:
  - Was fanden Sie an dem Video am interessantesten? Machen Sie sich Notizen und teilen Sie diese mit Ihrer Lerngruppe.
  - Sehen Sie bei Ihrem Schüler eine dieser Herausforderungen in Bezug auf auditive Fähigkeiten (auditive Aufmerksamkeit, auditives Gedächtnis)? Wie drückt sich dies in den Handlungen des Schülers aus?
  - Wenn Sie eine der auditiven Strategien im Unterricht einsetzen würden – welche würden Sie zuerst wählen? (akustische Hervorhebung, Chunking, Wartezeit, Hören vor dem Sehen)

### E-Learning-Kurse 2 und 3

- Auditive Fähigkeiten und Hörstrategien im Klassenzimmer

# Modul 2

## Individuelles Lernen - Fortsetzung

5. Sehen Sie sich das Video (8:08 Minuten) an: [„Sprachliche Herausforderungen und wie Sie Ihren Schüler unterstützen können“](#)

6. Ihre eigenen Überlegungen:

- Was fanden Sie an dem Video am interessantesten? Machen Sie sich Notizen und teilen Sie diese miteinander.
- Welche Herausforderungen in Bezug auf Sprache und phonologische Bewusstheit erkennen Sie bei Ihrem Schüler?
- Welche Herausforderungen in Bezug auf die Sprachkenntnisse (Wortschatzumfang, Wortbedeutung, grammatikalische oder syntaktische Fehler in der gesprochenen Sprache) erkennen Sie bei Ihrem Schüler?
- Welche Herausforderungen in Bezug auf die Lese- und Schreibfähigkeit (Entschlüsselung von Wörtern, Leseverständnis, Rechtschreibung, Schreiben von Erzählungen) erkennen Sie bei Ihrem Schüler?
- Welche Herausforderungen gibt es und wie könnten Sie diese angehen? – Was könnten Sie selbst tun und was möchten Sie mit den anderen Lehrern der Klasse und mit der Beratungslehrkraft besprechen?

### E-Learning-Kurse 2 und 3

- Auditive Fähigkeiten und Hörstrategien im Klassenzimmer
- Sprachliche Herausforderungen und wie Sie Ihren Schüler gut unterstützen

# Modul 2 - Zweites Treffen in der Lerngruppe

## Treffen 2

- Reflexion und Lernen
- gemeinsame Überlegungen
- neue Vereinbarungen

Teilen Sie sich abwechselnd mit, was Sie an den E-Learning-Kursen „*Auditive Fähigkeiten und auditive Strategien im Unterricht*“ und „*Sprachliche Herausforderungen und wie Sie Ihren Schüler unterstützen können*“ am interessantesten fanden.

Wenn Sie andere wertvolle Materialien zu diesem Thema gesehen und genutzt haben – teilen Sie diese mit Ihrer Lerngruppe.

Teilen Sie der Lerngruppe Ihre Pläne für mögliche Änderungen mit und bitten Sie sie um Feedback dazu.

**Notieren Sie Ihre möglichen Änderungen in diesem Formular:**

1. Ich plane ...
2. Ich frage nach Unterstützung, um die Änderung umzusetzen ...
3. Hat sich bei dem hörgeschädigten Schüler etwas verändert? ...
4. Wie werden Sie sich auf das nächste Treffen vorbereiten? ...



# Modul 3

## Individuelles Lernen

1. Sehen Sie sich das E-Learning-Video (7:11 Min.) an:  
[„Soziale Eingliederung – eigenes Handeln und Selbstbestimmung“](#)
2. Denken Sie über diese Fragen nach:
  - Was fanden Sie an dem Video am interessantesten?
  - Wie können Sie diese Informationen nutzen, um Ihren Schüler dabei zu unterstützen, mögliche Herausforderungen zu erkennen?
  - Erkennen Sie einige der Herausforderungen aus dem Video bei Ihrem Schüler wieder?
  - In welchen Bereichen wäre es für Ihren Schüler hilfreich, wenn er für sich selbst besser eintreten könnte?
3. Wenn Sie wissen möchten, wie Ihr Schüler das Hören und Verstehen in verschiedenen Lernsituationen einschätzt, können Sie diesen Fragebogen mit ihm ausfüllen:

<https://t1p.de/E-HAK>

### E-Learning-Kurs 4

- Soziale Eingliederung  
– eigenes Handeln und  
Selbstbestimmung

# Modul 3 - Drittes Treffen in der Lerngruppe

## Treffen 3

- Reflexion und Lernen
- Gemeinsame Überlegungen
- neue Vereinbarungen
- Austausch mit einem Beratungslehrer

Teilen Sie abwechselnd mit, was Sie am E-Learning-Kurs [„Soziale Eingliederung – eignes Handeln und Selbstbestimmung“](#) am interessantesten fanden.

Wenn Sie andere wertvolle Ressourcen zu diesem Thema gesehen und genutzt haben – teilen Sie diese mit Ihrer Lerngruppe.

Teilen Sie der Lerngruppe Ihre Pläne für Änderungen mit und bitten Sie sie um Feedback dazu.

**Tragen Sie Ihre abschließenden Pläne in diesem Formular ein:**

1. Ich plane ...
2. Ich frage nach Unterstützung, um die Änderung umzusetzen ...
3. Hat sich bei dem hörgeschädigten Schüler etwas verändert? ...

## **Zusammenfassung des E-Learning Kurs und der Klassenraumgestaltung:**

- Möchten Sie jetzt an Ihrem Unterricht etwas ändern?
- Was werden Sie in Bezug auf die gesamte Klasse und im Klassenzimmer ändern?
- Planen Sie, die anderen Lehrer des Schülers einzubeziehen?
- Möchten Sie die Schulleitung miteinbeziehen?
- Bei Bedarf können Sie Ihre Beratungslehrkraft kontaktieren, um Möglichkeiten zu besprechen.
- Wir schlagen vor, dass Sie sich in 1-2 Monaten nochmal treffen, um sich hinsichtlich Ihrer durchgeführten Veränderungen auszutauschen. So unterstützen Sie die Inklusion Ihres hörgeschädigten Schülers.